



Systemanforderungen für ViewPoint 5.5

	Client- oder Einzelplatzrechner ¹⁾		Client mit Videosequenzen, DICOM Multiframe, 4D View oder LOGIQWorks FX Plug-in ¹⁾		ViewPoint-Server ^{1) 11) 17)}	
	Minimum	Empfohlen	Aufzeichnen	Anzeigen	Minimum	Empfohlen ⁶⁾
Betriebssystem	Windows 2000 SP 4 ^{13, 15)}	Windows XP Professional SP 2 ¹⁴⁾ Windows XP Tablet PC Edition ¹⁵⁾	Windows 2000 SP4 ¹³⁾ oder Windows XP Professional SP 2 ¹⁴⁾ (DirectX Version 8.1 oder höher)		Windows 2000 SP4 Server/Workstation ¹³⁾	Windows 2003 SP2
CPU	1 GHz	2,4 GHz	2,4 GHz ⁵⁾	1,5 GHz ⁵⁾	1 GHz	1,5 GHz (zwei CPUs)
RAM	256 MB	512 MB	512 MB (1 GB für 4D View oder LOGIQWorks FX)		512 MB	1 GB
Grafikadapter	1024x768, 24- oder 32-Bit-Farbe	Grafikadapter mit voller Unterstützung von DirectX 8.1 oder höher, 1280x1024, 24- oder 32-Bit-Farbe, DVI-Schnittstelle empfohlen			1024x768, 24- oder 32-Bit-Farbe	
Verfügbare Speicherplatz	10 GB ¹²⁾	40 GB ¹²⁾	40 GB ¹²⁾		10 GB (plus Speicherplatz für Bilddaten) ¹²⁾	
Sonstiges	CD/DVD-Laufwerk, Tastatur, Maus ¹⁴⁾					
Netzwerkkarte	100 MBit/s (TCP/IP ist obligatorisch für Einzelplatz-Workstations) ^{7, 9)}				100 MBit/s (TCP/IP) ⁸⁾	1 GBit/s (TCP/IP) ⁸⁾
Serielle Schnittstelle ¹⁰⁾	Notwendig für einen Fußschalter und/oder Messdatenübertragung (USB-Anschlüsse können in serielle Anschlüsse konvertiert werden)					-
Videoaufnahme ¹⁰⁾	Für die analoge Videoaufnahme ist ein Bus Master-PCI-Steckplatz mit voller Länge notwendig.					-
Scanner ¹⁰⁾	Unterstützte Modelle: HP 7400C, HP 7450C und Epson 1640SU, 3170, 3200					-
Monitor	Minimum: 17" CRT- oder 15" LCD-Monitor ²⁾ ; Empfohlen: Normaler oder Breitformat-LCD-Bildschirm mit mindestens 19" ²⁾ ViewPoint unterstützt Dual-Monitor-Konfigurationen. Die Mindestauflösung für jeden Monitor beträgt: 1024x768.				15" LCD-Bildschirm oder 17" CRT-Monitor	
Drucker	Laser- oder Tintenstrahldrucker ³⁾					-
Fernwartung	Beide Einzelplatzsysteme und der ViewPoint-Server sollten für Wartungsarbeiten mit Remote Access ausgestattet sein ⁴⁾					
Datensicherung	Einzelplatzsysteme benötigen ein Datensicherungssystem, z. B. ein Bandlaufwerk (in Netzwerken werden die Daten nur auf dem Server gespeichert).				Regelmäßige Datensicherung auf Band oder eine geeignete Alternative	

Hinweise:

- Falls der Computer vom Kunden bereitgestellt wird, müssen für alle Komponenten aktuelle Treiber installiert sein.
 - Einige LCD- (TFT-) Bildschirme können Graustufen nicht korrekt anzeigen. Einige dieser Bildschirme haben auch eine schlechte Reaktionszeit, wodurch die Qualität der Videowiedergabe verringert wird. Prüfen Sie vor dem Kauf sorgfältig die technischen Daten.
 - Bei Verwendung von Papier mit vorgedrucktem Briefkopf muss ein Drucker mit mindestens zwei Papierfächern verwendet werden.
 - ViewPoint beinhaltet eine Software für den Fernzugriff (InSiteExC). Das setzt einen Anschluss an das Internet für den ViewPoint Server oder für einen Einzelplatzrechner voraus. Jedoch können (und sollten) alle Server IP Ports des Systems durch eine Firewall gesperrt sein.
 - Das 4D View Plug-in und das LOGIQWorks FX Plug-in benötigen mindestens einen Pentium IV-Prozessor.
 - Folgende Angaben müssen beachtet werden, falls ein Cloverleaf Kommunikationsserver eingesetzt werden muss:
 - Die „empfohlene“ Serverkonfiguration
 - Windows 2003 SP2 (nur englisch) **NICHT** konfiguriert als Domain-Controller
 - Fernwartung (Details siehe Hinweis 5)
 - Wenn mehr als 10 Stationen oder Ultraschallgeräte mit dem ViewPoint-Server verbunden sind, darf der Cloverleaf Kommunikationsserver nicht auf dem ViewPoint Server installiert werden.
 - TCP/IP-Namenaufklärung muss für alle Computer eingerichtet und von allen Computern des ViewPoint-Netzwerkes möglich sein. (Testen Sie dies mit dem Befehl Ping <Computernamen>.)
 - Die Server müssen eine feste IP-Adresse haben. DHCP kann nicht für Server verwendet werden.
 - Clients oder Satellitenserver können auch über eine langsamere Verbindung angeschlossen werden:
 - Die Verbindung muss zuverlässig sein. Internetverbindungen über VPN sind oft nicht sehr stabil und deswegen nur eingeschränkt geeignet.
 - Die Mindestbandbreite für die ViewPoint-Anwendung beträgt 1,5 MBit/s (bidirektional).
 - Die mittlere Ping-Reaktionszeit (Latenz) sollte 80 ms nicht überschreiten.
 - Trifft nicht auf alle Konfigurationen zu. Prüfen Sie, welche Module bestellt wurden, oder wenden Sie sich an einen ViewPoint-Techniker, um herauszufinden, ob diese Anforderungen erfüllt werden müssen.
 - Empfohlene Serverkonfiguration:
 - Gespiegelte Platten für Systempartition
 - Datenpartition auf RAID5 System.
 - Getrennte Partition (Laufwerksbuchstabe) für STS mit einer Größe von ca. 20 GB.
 - Getrennte Partition für LTS mit der restlichen Kapazität auf dem RAID-5-System.
 - Unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV)
 - Einbau in 19 Zoll Schrank
 - Der Speicherplatz sollte groß genug sein, um die Daten von mindestens drei Jahren aufzunehmen (gilt für Einzelplatzsysteme und Server):
 - Ohne Bilderfassung: ca. 2 GB
 - Mit Bilderfassung: je nach Verwendung 1 GB reicht beispielsweise für
 - 5.000 Bilder (JPEG-komprimiert)
 - analoge Videosequenzen von 1 Stunde
 - 5 Minuten DICOM-Multiframe-Sequenzen (JPEG-komprimiert)
 - 40 Voluson oder LOGIQ 7/9 4D-Datensätze
 - ViewPoint 5.5 ist die letzte Version, die Windows 2000 unterstützt.
 - ViewPoint läuft nicht unter Windows XP Home.
 - ViewPoint-Clients können ebenfalls auf Windows 2003 Terminal Server installiert werden und über Terminal Server Clients aufgerufen werden.

Wir empfehlen, dass der Terminal Server ein dediziertes System ist. Der Server sollte die unter „Empfohlene Serverkonfiguration“ angegebenen Anforderungen erfüllen. Fügen Sie der empfohlenen Server-Konfiguration die folgenden zusätzlichen Anforderungen für jeden Terminal-Clien hinzu:

 - 100 MB zusätzlichen Arbeitsspeicher
 - 200 MHz CPU-Geschwindigkeit (möglicherweise benötigen Sie mehrere Prozessoren, um die gewünschte Leistung zu erhalten)
- Die folgenden Einschränkungen gelten für Terminal Server Clients:
- ViewPoint unterstützt keine Terminal Server mit Lastausgleich.
 - Keine 4D-View oder LOGIQworks FX Plug-in
 - Eingeschränkte Wiedergabe von Bildsequenzen (langsam)
 - Alle Sitzungen auf einem Terminal Server verwenden die gleiche ViewPoint-Konfiguration.
- LOGIQWorks FX Plug-in benötigt MSXML Version 4.0 und Microsoft Internet Explorer Version 6.0.
 - Der ViewPoint Server kann auf einem virtuellen System installiert werden, das auf VMWare Server basiert.
- Der Kunde ist verantwortlich dafür, dass alle ViewPoint-Stationen und der ViewPoint-Server gegen Viren geschützt sind. Wir empfehlen die Verwendung einer Antiviren-Software und einer Firewall. Um einen kontinuierlichen Schutz gegen Viren zu haben, müssen diese Programme und das Windows-Betriebssystem regelmäßig aktualisiert werden.**
- Bei Fragen wenden Sie sich an den ViewPoint-Kundendienst.**
- Alle verwendete Hardware für das ViewPoint-System muss den lokalen Vorschriften entsprechen.**